

Kinder verleihen dem Weihnachtssingen die besondere Atmosphäre

(HWW / Cordula Schlepphorst-Dickhut) Am Sonntag, dem 5. Januar fand wieder das traditionelle Weihnachtssingersingen statt. Die Gruppe „Junge Familien“ hatte sich auch wieder eingebracht. So zogen die Kinder zum ersten Lied mit einem Kerzen-glas in der Hand in die dunkle Kirche ein. Schon hier wurde deutlich, dass es ein stimmungsvoller Früh-abend werden würde.

Wilhelm Schulte-Remmert begrüßte die Anwesenden und wünschte allen einen schönen Abend. Er bedankte sich im Namen der veranstaltenden Kolpingsfamilie und der Kath. Frauengemeinschaft bei den Kindern und den vielen Helfer/innen, denn ohne Helfer/innen geht nichts im Dorf.

Familien“ spielten auf ihren Flöten „Jingle Bells“ und „Tragt in die Welt nun ein Licht“. Die Gemeinde stimmte ein mit dem Lied „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ und Linus Grothe unterhielt mit seiner Geige.

Nach dem Textvortrag von Anja Menke intonierten die Bläser von ‚Spontan und Ungezwungen‘ „Ihr



Kinderlein kommet“. Eine Schar anwesender Kinder nahm das wörtlich und spielten unter Leitung von Cordula Schlepphorst der Gemeinde eine Geschichte

D.a. 460/06

Weiter ging es mit vielen bekannten Weihnachtsliedern wie „Alle Jahre wieder“, „O Tannenbaum“ und „Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen“, die von Klaus Grothe auf der Orgel begleitet wurden.

Christina Grothe, Anja Menke und Barbara Schulte trugen im Verlauf des Abends Texte vor – besinnlich, bedenkenswert und angemessen.

Die älteren Kinder aus der Kolpinggruppe „Junge

vor.

In der Geschichte von den Sternen, die dem Mädchen den Weg leuchten, durfte jedes Kind sagen wie sein Stern heißt. Es gab noch musikalische Unterstützung mit Instrumenten.

Der Chor der Gemeinde mit Klaus Grothe an der Orgel und die Bläser auf der Orgelbühne waren nun so richtig in Fahrt gekommen. „Nun freuet euch ihr Christen“; „Oh du Fröhliche“, ...



Gut gefüllt war die St. Johannes Kirche zu Dedinghausen, als am ersten Sonntag des Jahres die KF und KFD zum 13. Mal das Weihnachtssingen veranstalteten.

und natürlich zum feierlichem Abschluss „Stille Nacht“ – das Repertoire bot alles. Aus vollen Kehlen und Backen hielten die bekannten Weihnachtslieder durch die Kirche – und sicher auch weit nach draußen.

Den Kindern merkte man an, ihnen hat es viel Spaß

Protagonisten:



Wilhelm Schulte-Remmert



Christina Grothe



Anja Menke



Barbara Schulte

gemacht. Sie waren sehr stolz, dass sie dabei waren.
Auch den Erwachsenen merkte man beim Verlassen
der Kirche eine gewisse frohe Stimmung an.
Was will man mehr – Zweck erfüllt!



Die Bläser der Musikfreunde „Spontan und ungezwungen und Klaus Grothe unterstützen den Abend musikalisch.